

# Amtsblatt des IIm-Kreises



7. Jahrgang / Nr. 06/08

Dienstag, den 24. Juni 2008

Herausgeber: IIm-Kreis

## Aus dem Inhalt

- Bürgerservice des Landratsamtes in Ilmenau eröffnet
- Startschuss für japanisch-deutsche Investition am Erfurter Kreuz
- Fachhochschule Kunst startet in Arnstadt
- Auf dass die Sonne immer scheine...
- Landrat ehrt Musikschüler
- Wanderung von Bach zu Goethe
- Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung
- Stellenausschreibungen



Kahlert

An der „Kreuzung von Rennsteig und Fahrstraße Gießübel - Altenfeld“, wie es hieß, gründete 1727 der „Wirt zu Crock“ Christoph Kahlert eine Ausspanne mit einem Brauerei-Gasthof. Anfangs erwies sich dies als einträgliches Geschäft, fast 100 Pferde sollen damals am Gasthof „Zum Falken“ täglich gewechselt worden sein. Doch dann suchten sich die Handelswege andere Übergänge über den Rennsteig. Die Brauerei ging bald danach ein, den Gasthof gibt es heute als solchen leider auch nicht mehr, doch der Name des Gründers ging auf die ganze Ansiedlung über.



Kahlert liegt im südlichsten Zipfel des IIm-Kreises, hat ca. 60 Einwohner und ist Ortsteil der Gemeinde Neustadt/Rennsteig.

**Inhaltsverzeichnis**

**Nichtamtlicher Teil**

- Bürgerservice des Landratsamtes in Ilmenau eröffnet .....S. 2
- Startschuss für japanisch-deutsche Investition am Erfurter Kreuz .....S. 3
- Fachhochschule Kunst startet in Arnstadt .....S. 3
- Auf dass die Sonne immer scheine .....S. 4
- Landrat ehrt Musikschüler .....S. 4
- Sportstättenbauförderung 2009 .....S. 5
- Wanderung von Bach zu Goethe .....S. 5
- „Künste in Haus und Hof“ .....S. 5
- Veranstaltungen im IIm-Kreis .....S. 5
- Kreisstraße übergeben .....S. 6

**Amtlicher Teil**

- Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung .....S. 7
- Beschlüsse beschließender Ausschüsse des Kreistags .....S. 7
- Bekanntmachungen der Unteren Wasserbehörde .....S. 7
- Bekanntmachung des Landesamtes für Bau und Verkehr .....S. 8
- Auslegung des Eigenkontrollberichts des ZRM .....S. 8
- Stellenausschreibungen .....S. 9

**Nichtamtlicher Teil**

**Bürgerservice des Landratsamtes in Ilmenau eröffnet**

Am 29. Mai konnte Landrat Dr. Benno Kaufhold den neu eingerichteten Bürgerservice des Landkreises im Landratsamt Ilmenau eröffnen.

Bei der notwendigen stärkeren Konzentration der Ämter läuft man leicht Gefahr, dies durch mehr Aufwand für den einzelnen Bürger beim Erledigen seiner Anliegen zu erkaufen. Dem soll jetzt, so Dr. Kaufhold, durch die Einrichtung eines Bürgerservice in Ilmenau vorgebeugt werden, denn gerade im südlichen Kreisteil sind zur Erledigung bestimmter Aufgaben oftmals noch längere Wege nötig.

Durch kompetente Beratung soll hier eine größere Bürgernähe als bisher erreicht werden, weil nicht mehr nur Aussagen und Hilfen zu den bisher in den Ilmenauer Außenstellen vertretenen Bereichen möglich sind, sondern zum gesamten Aufgabenspektrum des Landratsamtes.

Viele Anliegen können jetzt von dieser Stelle aus erledigt bzw. bereits gezielt vorbereitet werden. Ein Aufsuchen des Landratsamtes in Arnstadt durch Bürger aus dem Raum Ilmenau soll auf ein Minimum begrenzt werden.

Das Spektrum dessen, was dem Bürger hier konkret angeboten werden kann, ist breit. Die Schwerpunkte sind dabei die folgenden:

**Fachämterbezogene Unterstützung**

*Ausgabe, Beratung und Annahme von Anträgen zur Bearbeitung folgender Anliegen:*

**Sozial- und Jugendbereich**

- Grundsicherung und Sozialhilfe
- Wohngeld, GEZ, BAföG
- Schwerbehinderten- und Blindenrecht
- Unterhaltssicherungsgesetz
- Übernahme von Kindergartengebühren
- Bundeseltern geld
- Anmeldungen für Ferienfreizeiten
- Übernahme von Kostenbeiträgen für Ferienfreizeiten
- Anträge zur Jugendarbeit

**Bauen und Wohnen**

- Wohnberechtigungsscheine
- Eigenheimförderung
- Anträge für baurechtliche Verfahren
- Abbruchanzeigen
- Fragebogen zum Tag des offenen Denkmals

**Kultur und Sport**

- Anträge zur Kultur- und Sportförderung
- Anträge zur Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeit und zur Verleihung der Ehrenamts card

**Kfz-Zulassung, Führerscheinwesen, Straßenverkehrsordnung**

- Ausgabe von Feinstaubplaketten
- Abmeldung von Kfz
- Adressänderungen im Zulassungsbereich bei alten Fahrzeugpapieren
- Ersterteilung von Führerscheinen, Fahren mit 17 Jahren
- Sonderparkgenehmigungen für Schwerbehinderte
- Ausnahmegenehmigungen (z. B. Gurt- oder Helmbefreiung)
- Straßensperrungen

**Veterinär-, Ordnungs- und Gewerbebereich**

- Anmeldung von Tierhaltern
- An-, Um- und Abmeldung eines Gewerbes im Bundes- und Gewerbezentralregister
- „Kleiner Waffenschein“

**Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis**

- Formulare der Abfallwirtschaft: Änderungsdienst, Einzugsermächtigungen, Kostenpflichtige Behälterbestellung etc.
- Verteilung „Gelbe Säcke“ (DSD)
- Leitfaden der Abfallwirtschaft

**Allgemeiner Bürgerservice**

- Orientierung und Hilfestellung beim Umgang mit Ämtern des Landratsamtes,
- Terminabsprachen mit den einzelnen Fachämtern
- Auskünfte über Sprech- und Öffnungszeiten, Telefonnummern und Ansprechpartner im Landratsamt
- Entgegennahme von Widersprüchen bzw. Einsprüchen zur Niederschrift
- Ausgabe von Formularen verschiedenster Art
- Postverkehr im Rahmen des Landratsamtes
- Entgegennahme von Beschwerden, Anregungen und Hinweisen aller Art
- Beglaubigung von Urkunden

Vom Landkreis herausgegebene Publikationen und Informationsmaterial der Bundes- und Landesregierung sind hier ebenfalls erhältlich

**Sprechzeiten:**

montags	08.00 bis 16.00 Uhr
dienstags	08.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs	08.00 bis 16.00 Uhr
donnerstags	08.00 bis 18.00 Uhr
freitags	08.00 bis 16.00 Uhr

**Tel.:** 03677-657-115

**Fax:** 03677-657-217

Sie finden den Bürgerservice im Erdgeschoss des Landratsamtes des IIm-Kreises, Außenstelle Ilmenau, Krankenhausstraße 12, 98693 Ilmenau  
 oder auch per E-Mail:  
[buergerservice@ilm-kreis.de](mailto:buergerservice@ilm-kreis.de)

Die Homepage des IIm-Kreises mit vielen Informationen zu den Ämtern finden Sie unter: [www.ilm-kreis.de](http://www.ilm-kreis.de)



Vertreter verschiedener Einrichtungen folgten der Einladung von Dr. Kaufhold zur Eröffnung des Bürgerservicebüros

## Startschuss für japanisch-deutsche Investition am Erfurter Kreuz

Eine wichtige Etappe bei der Ansiedlung des japanisch-deutschen Joint Ventures ICSI am „Erfurter Kreuz“ ist genommen: Am Donnerstag, dem 12. Juni 2008, konnte für den Bau des Turboladerwerkes der Grundstein gelegt werden. Teilnehmer an der Zeremonie waren auf Seiten der Investoren Fasayoshi Nakamura - Director des Gesellschafters IHI Japan, Volker Stauch - Senior Vice President des Gesellschafters Daimler AG sowie Jörg Steins und Hiromu Furukawa - Geschäftsführer von IHI-CSI, Heidelberg. Für das Land und die Kommune nahmen Wirtschaftsminister Jürgen Reinholz, LEG-Geschäftsführer Andreas Krey, Landrat Dr. Benno Kaufhold, sein Stellvertreter Rainer Zobel sowie Bürgermeister Klaus von der Krone teil.

Die Grundsteinlegung war der offizielle Startschuss für das aktuelle Bauvorhaben, welches nach Planungen der Gesellschafter der erste Abschnitt in einem mehrstufigen Investitionsprojekt ist. In der jetzt eingeleiteten ersten Ausbaustufe sollen 45,7 Millionen EUR investiert werden. 35 Mio davon entfallen auf Maschinen und Einrichtungen, fast 11 Mio EUR werden für Gebäude und Grundstück aufgewendet. Die Zahl der Arbeitsplätze wird in dieser ersten Stufe 150 bis 350 betragen. Bis Mitte des kommenden Jahrzehnts sind weitere drei Ausbaustufen geplant. Diese sollen jeweils ein Investitionsvolumen von 9,5 Mio EUR für bauliche Investitionen und 35 Mio EUR für Maschinen und Einrichtungen umfassen. Betrachtet man alle Ausbaustufen zusammen, so bedeutet dies bis ca. 2015 ein Investitionsvolumen

von insgesamt 180 Mio EUR und die Schaffung von 800 Arbeitsplätzen. Die Abkürzung ICSI steht für den Firmennamen IHI Charging Systems International GmbH, es handelt sich dabei um ein Joint Venture von IHI und der Daimler AG, welches in Heidelberg seinen Hauptsitz hat und in Cernusco (Mailand) eine Fertigungsstätte für Turbolader betreibt.

Im Februar 2008 hatten die beiden Gesellschafter ihre Entscheidung bekannt gegeben, am „Erfurter Kreuz“ ihre Fertigungsstätte zu errichten und dort auch Forschungs- und Entwicklungskapazitäten zu schaffen. Zu den Gründen dafür zählten vor allen die Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte, die zentrale Lage, Kooperationsmöglichkeiten mit Universitäten und Forschungseinrichtungen sowie die gute Zusammenarbeit mit der Landesregierung und der Landesentwicklungsgesellschaft.

Die IHI Gruppe mit Sitz in Tokio ist nach Unternehmensangaben einer der weltweit führenden Technologiekonzerne in den Bereichen Automobilbau, Luft- und Raumfahrttechnik sowie im Anlagen- und Maschinenbau. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 23.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete zuletzt einen Umsatz von 8,2 Milliarden EUR. Die Produktion von Turboladern gehört zu den zunehmend lukrativen Tätigkeitsfeldern von Automobilzulieferern. Turbolader reduzieren den Benzin- und Dieserverbrauch von Fahrzeugen, mindern die Abgasemission und sorgen generell für eine Erhöhung der Effizienz.

## FH KUNST startet in Arnstadt

Im Gebäude „Am Schlossplatz“ des Arnstädter Gymnasiums wird ab Oktober auch die neu eingerichtete Fachhochschule Kunst Arnstadt Raum finden. Am 3. Juni fand im Landratsamt eine Pressekonferenz statt, auf der die inhaltliche Zielsetzung der Hochschule und die Motive ihrer Ansiedlung in Arnstadt erläutert wurden.

Seitens der Fachhochschule waren die Gründungsbeauftragten Prof. Jürgen Matthes und Herr Friedhelm Kranz und vom Thüringer Kultusministerium Staatssekretär Prof. Bauer-Wabnegg anwesend.

Landrat Dr. Kaufhold und der Beigeordnete der Stadt Arnstadt, Herr Böttcher betonten die Bedeutung dieses Schrittes, damit nicht nur diesem Gebäude eine Zukunft als Bildungseinrichtung geben zu können, sondern die Stadt Arnstadt (wenn im Moment auch nur in kleinerem Maße) zu einer Hochschulstadt zu machen. Die private Fachhochschule Kunst Arnstadt, die am 13. Oktober 2008 ihre Arbeit mit dem ersten Trimester beginnt, wird sich in Zukunft als Ergänzung zu den staatlichen Hochschulen etablieren. Gestartet wird in Arnstadt mit den Studiengängen Kunsttherapie / Kunstpädagogik und Freie Bildende Kunst. Die Studenten der FH KUNST Arnstadt erwerben nach 12 Trimestern (4 Jahren) einen berufsqualifizierenden Abschluss (Bachelor), der sie für die Arbeit in den Berufsfeldern Kunsttherapie/ Kunstpädagogik und Freie Bildende Kunst befähigt.

Die FH KUNST bildet ihre Studierenden für folgende beruflichen Aufgabenschwerpunkte aus:

- mit kunstpädagogischen Methoden Gruppen in kulturellen Einrichtungen (z. B. Museen, Kunstschulen) oder an Waldorfschulen zu unterrichten,

- mit den Mitteln der Kunst experimentell, hinterfragend und bildend im sozialen Raum zu wirken und darüber hinaus frei künstlerisch tätig zu sein,
- mit kunsttherapeutischen Methoden heilend auf Krankheitsphasen, Entwicklungsprozesse und Verhaltensweisen einwirken zu können und
- in Wirtschaftsunternehmen kreativ und entwicklungsfördernd tätig zu sein.

Zu den Voraussetzungen für das Erreichen der zentralen Bildungsziele der FH KUNST zählen eine besondere künstlerische Begabung, eine soziale Einstellung und eine hohe Sensibilität. Einsichten in die ganzheitliche, soziale Wirkungsmöglichkeit der Kunst im gesellschaftlichen Kontext sollten idealerweise ebenfalls bereits angelegt sein. Diese Befähigungen werden durch die Eignungsprüfung festgestellt.

Der Studiengang Kunsttherapie/Kunstpädagogik der FH KUNST Arnstadt will fundiertes Wissen in den Bereichen Kunsttherapie, Kunstpädagogik, Kunstgeschichte und Philosophie vermitteln. Hinzu kommen psychologische und medizinische Grundlagen, die für einen derartigen Studiengang unerlässlich sind.

Der Studiengang Freie Bildende Kunst fördert den individuellen Ausdruck in den Bereichen Zeichnung, Malerei, Bildhauerei. Experimentieren mit neuen Medien, freie künstlerische Realisation, ein künstlerisches Projekttrimester und die Erweiterung und Systematisierung der Wissens- und Reflexionsebene gehören ebenfalls zu den Studieninhalten.

Am **12. Juli ab 9 Uhr** findet eine erste Informationsveranstaltung im Cafe des Arnstädter „Theaters im Schlosspark“ statt, bei der Neugierige und Interessierte sich über das Studium an der FH KUNST Arnstadt informieren können.

**Für Interessenten:**

**Künstlerische Eignungsprüfung**  
 Anmeldeschluss für die künstlerische Eignungsprüfung und  
 spätesten Termin Mappenabgabe:  
 Freitag, 29. August 2008  
 Benachrichtigung an die Bewerber:  
 Mittwoch, 3. September 2008

**Praktische Eignungsprüfung:**

Freitag, 12. September 2008, ab 9 Uhr  
 Benachrichtigung an die Bewerber:  
 Montag, 15. September 2008  
**Studienbeginn:**  
 Montag, 13. Oktober 2008, 9 Uhr Aula, Schlossplatz 2, Arn-  
 stadt.  
 Informationen gibt es außerdem rund um die Uhr unter  
[www.fh-kunst.de](http://www.fh-kunst.de)

**Auf dass die Sonne immer scheine! ...**

... das wünschten zur Einweihung der neuen Photovoltaik-Anlage in Rehestädt am 3. Juni 2008 nicht nur die Gäste sondern auch die neuen Betreiber. Auf der Fläche der Verbandsdeponie des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM), dessen Mitglieder der Landkreis Sömmerda und der Ilm-Kreis sind, entstand in einer fünfmonatigen Bauphase ein großes Solarkraftwerk. 5928 Module mit einer installierten Gesamtleistung von 445 kWp produzieren seit April 2008 sauberen Strom aus Sonnenlicht.

Der Landrat des Ilm-Kreises und Verbandsvorsitzender des ZRM Dr. Benno Kaufhold bedankte sich vor allem bei Dr. Volker Bergmann, der die Anlage errichten ließ und künftig betreiben wird, für die gute Zusammenarbeit.

Gemeinsam mit dem Sömmerdaer Landrat Rüdiger Dohndorf und zahlreichen Gästen stieß er sodann auf die Fertigstellung des Baus an.

Dieter Rötters vom Thüringer Wirtschaftsministerium unterstrich die lange Tradition der Solarkraft in Thüringen. Das Land konnte sich unter anderem durch seine Fördertätigkeit auf diesem Gebiet sowie durch das große Know-how der Hochschulen an der Spitze der Produzenten von Strom aus Erneuerbaren Energiequellen etablieren. In Thüringen wird rund ein Fünftel des bundesweiten Gesamtumsatzes der Solarwirtschaft erzielt.



*Dr. Kaufhold und Dr. Bergmann (re.) übergeben die neue Solaranlage*

**Landrat ehrte erfolgreiche Musikschüler**

Am 23. Mai fand in der Musikschule in Ilmenau die Ehrung des Landrats der erfolgreichsten Musikschüler des Kreises statt.

„Jugend musiziert“ ist der größte Musikwettbewerb für Kinder und Jugendliche in Deutschland. Der Wettbewerb findet in einem 3-Jahresturnus statt, d. h., in jedem Jahr werden andere Instrumentenschwerpunkte gesetzt.

Diesmal standen die Solo-Kategorien Klavier und Gesang im Mittelpunkt, bei den Ensemblewertungen waren es vorwiegend die Blasinstrumente.

In Thüringen besteht seit vielen Jahren ein sehr hohes Niveau in der Musikausbildung. Dies kommt nicht zuletzt daher, dass die Schüler des Musikgymnasiums Belvedere Weimar stets potentielle Anwärter auf erste Preise beim Bundeswettbewerb sind, und dadurch für Schüler unseres Kreises oftmals schon der Regionalwettbewerb eine sehr hohe Hürde darstellt.

Umso erfreulicher war es, dass es auch in diesem Jahr wieder vielen unserer Schülern gelang, am Landes- bzw. Bundeswettbewerb teilzunehmen.

Am Regionalwettbewerb in Suhl nahmen 36 Schüler unserer Musikschule teil. Zum Landeswettbewerb in Sondershausen wurden 21 delegiert. Beim Bundeswettbewerb in Saarbrücken konnten 2 Ensembles (mit insgesamt 8 Schülern) unseren Kreis vertreten.

Der Landrat dankte den erfolgreichen Musikschülern zu ihrem Abschneiden, ebenso den Eltern für ihr Engagement, die steti- ge Begleitung und Unterstützung.

Viel Anerkennung sprach er auch den Lehrern aus, die mit großem Einsatz - ohne Blick auf die Uhr und ihre eigene Freizeit - den langwierigen Weg ebnet und mit viel Einfühlungsvermögen, fachlichem Können und oft großer Geduld die Schüler fordern und fördern.

- Altersgruppe II (geb. 1996/1997)** (ohne Bundeswettbewerb)
- Julian Ambacher (Trompete) 2. Preis
  - Justus Schneider (Trompete) 2. Preis
  - Jasmin Bräunig (Blockflöte) 1. Preis
  - Tarja Mynttinen (Blockflöte) 1. Preis
  - Jannis Wagner (Blockflöte) 1. Preis
  - Ilse Oosterveer (Blockflöte) 2. Preis
  - Antonia Krüger (Blockflöte) 2. Preis
  - Elisabeth Schmeißer (Blockflöte) 2. Preis
- Altersgruppe III (geb. 1994/1995)**
- Johannes Mitschunas (Klavier) 2. Preis

- Blockflötenquartett 1. Preis
- Kristin Netzel
- Friederike Brokmann
- Annina Seitz
- Johannes Schwanbeck
- (Lehrerin: Christel Wolff)

*Weiterleitung zum Bundeswettbewerb: hier Teilnahme mit sehr gutem Erfolg.*

- Altersgruppe IV (geb. 1992/1993)**
- Theresa Müller (Gesang) wegen Krankheit leider keine Teilnahme
  - Trompetenquartett 1. Preis
  - Maximilian Fleischhack
  - Janusz Müller
  - Ivo Mynttinen
  - Heinz Truckenbrodt
  - (Lehrer: Dieter Göring)

*Weiterleitung zum Bundeswettbewerb: hier 3. Preis*

- Altersgruppe VI (geb. 1987 - 89)**  
 Sabine Engelmann (Gesang) mit gutem Erfolg teilgenommen
- Altersgruppe VII (geb. 1981 - 86)**
- Jana Lenz (Gesang) 3. Preis
  - Vera Höch (Gesang) mit gutem Erfolg teilgenommen



*Zahlreiche Musikschüler konnten am Empfang des Landrats für die besten Teilnehmer am Landes- und Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ teilnehmen  
 Foto: Henning Schwanbeck*

## Sportstättenbauförderung für das Jahr 2009

Das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit weist darauf hin, dass die Möglichkeit der Beantragung von Unterstützung für im Jahr 2009 geplante investive Vorhaben im Sportstättenbau besteht. Die einzelnen Anträge sind beim Landkreis einzureichen und werden von ihm (einschließlich einer sportfachlichen und kommunalaufsichtlichen Stellungnahme) geschlossen dem zuständigen Thüringer Ministerium weitergeleitet.

Um die vom Land gesetzten Termine halten zu können, müssen die Anträge bis spätestens 10. September 2008 im  
Landratsamt IIm-Kreis  
Büro des Landrats  
Frau Linke  
Ritterstr. 14  
99310 Arnstadt  
(Tel.: 03628-738451)

vorliegen.

Grundlage für das Antragsverfahren ist die Sportstättenbauförderrichtlinie des Landes Thüringen. Die Anträge sowie alle weiteren Unterlagen können im Büro des Landrates angefordert werden.

## Wanderung „Von Bach zu Goethe“

### Großer Wandertag am 19. Juli

Kaum ein Jahr überschneiden sich die Lebenszeiten von Bach und Goethe; nur elf Monate dauerte ihre gemeinsame Lebenszeit - doch heute bekommt der aufmerksame Besucher in Ilmenau oder Arnstadt schnell mit, dass beide Thüringer Städte eng mit diesen Klassikern verbunden sind: Ilmenau mit Goethe und Arnstadt mit Bach.

Ein 25 km langer Wanderweg verbindet die beiden größten Städte des IIm-Kreises miteinander. Ob nun von Ilmenau nach Arnstadt oder umgekehrt - es ist eine Wanderung durch eine abwechslungsreiche Berg- und Hügellandschaft, geprägt von alten Buchen- und Mischwaldbeständen. Er verläuft durch drei anerkannte Naturschutzgebiete, mit herrlichen Panoramablickens ins Tal der Wilden Gera, auf die Höhenzüge des Thüringer Waldes oder ins malerische Wipfratal.

Der Wanderweg ist vom Deutschen Wanderverband ausgezeichnet worden und erhielt jüngst das Gütesiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“. Nahtlos knüpft diese Wanderstrecke an den 20 km langen Goethewanderweg in Ilmenau an, der ebenfalls mit jenem Gütesiegel klassifiziert ist und in Stützerbach direkt zum Rennsteig führt. „Von Bach zu Goethe“ - ein Wanderweg, der auf einzigartige Weise Kultur und Natur miteinander in Einklang bringt.

Mit einem **großen Wandertag** soll am **19. Juli 2008** die Auszeichnung „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ gebührend gefeiert werden.

Angelegt ist dieser Wandertag als Sternwanderung mit regionalen und überregionalen Wandervereinen ab Arnstadt und Ilmenau. Ziel wird der so genannte „Schmerfelder Umsetzer“ sein, der ungefähr auf der Hälfte des Weges liegt. Um 8.30 Uhr wird der Wandertag am Bachdenkmal in Arnstadt sowie am Goethedenkmal in Ilmenau durch Ehrengäste offiziell eröffnet, anschließend beginnt die Wanderung. In der Mitte des Wanderweges angekommen, werden die historischen Figuren Bach und Goethe die Gäste mit einem kleinen Schauspiel begrüßen. Als Symbol für eine beispielhafte Zusammenarbeit werden die Bürgermeister der Anliegerkommunen Arnstadt, Ilmenau, Plaua, Martinroda und Wipfratal gemeinsam Winterlinden pflanzen.

Forstarbeiter zeigen den Umgang mit der Motorsäge und präsentieren weitere Forsttechnik. Von Jagdhornbläsern in eine entsprechende „Waldstimmung“ versetzt, wird vor Ort auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Auskünfte zu Organisation und Ablauf gibt es in der Stadtmarketing Arnstadt GmbH, Rankestraße 11, Tel. 03628/660173.

## „Künste in Haus und Hof“

### Traditionelle Veranstaltungsreihe in der Arnstädter Innenstadt am 19. Juli

Am 19. Juli findet in der Zeit von 18 bis 24 Uhr zum fünften Mal in der historischen Innenstadt von Arnstadt die Veranstaltungsreihe „Künste in Haus und Hof“ statt. An diesem Abend öffnen sich sonst für die Öffentlichkeit verschlossene Türen und Tore zu wunderschönen historischen Innenhöfen und Kellergewölben, in denen dann vielfältige künstlerische Darbietungen zu

einem besonderen Erlebnis werden. An acht Spielorten werden Kabarett, Chansons, Jazz, Trommelklänge, Zigeunermusik und -tänze, bis hin zu einem klassischen Konzert aufgeführt. Durch gestaffelte Anfangszeiten haben die Besucher die Möglichkeit, alle Veranstaltungen zu besuchen. Eine Broschüre informiert über das Programm, die Veranstaltungsobjekte und Künstler. Karten sind in der Tourist-Information Arnstadt, Markt 3, erhältlich, nähere Informationen unter Tel. 03628/661847.

## Kultur- und Sportveranstaltungen im IIm-Kreis

24. Juni	Arnstadt	14.30 Uhr, Schlossmuseum	Kindermuseumsclub
26. Juni	Ilmenau	19 Uhr, TU, Audimax	3. Thüringer Akademierede: Prof. M. Heisenberg: Die kleine Freiheit der Fliege
27./28. Juni	Möhrenbach	Schwimmbad	Beachparty
28. Juni	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	„Das wird nie was“, Kabarett mit Bernd Lutz Lange und Katrin Weber
28. Juni	Rudisleben	14 Uhr, Neue Straße	Straßenfest
28. Juni -			
06. Juli	Großbreitenbach	Schießanlage „Am Letterchen“	Schützenwoche
28. Juni	Espenfeld	19.30 Uhr, Kirche	Vortragsreihe über romanische Kirchen - Kirche Oberndorf
29. Juni	Elgersburg	ab 16 Uhr, Schloss	„Literarisch- musikalische Goethestunde“, Anekdotisches von, um und über Goethe 16 Uhr: Musik Mozart und Beethoven im Rittersaal 17:30 Uhr: Kulinarisches im Schlossrestaurant
29. Juni	Großbreitenbach	Modellflugplatz Mühberg	Schauflugtag Flugmodellsport
29. Juni	Langewiesen	13 Uhr, Gottessegen	Backhausfest

4. Juli	Ilmenau	15 Uhr, TU, Curie-Hörsaal, Weimarer Straße	Seniorenakademie der TU: Nachwachsende Rohstoffe in Thüringen – Stand und Perspektive
5. Juli	Schmiedefeld (Startort)		6. Schneekopflauf
5. Juli	Arnstadt	ab 10 Uhr, Schönbrunn 11	Straßenfest des AKC
5. Juli	Geraberg	20 Uhr, Schwimmbad	Beach-Party
5. Juli	Gehren	Badeteich	Fischerfest
5. Juli	Haarhausen	19 Uhr, Kirche	Vortragsreihe über romanische Kirchen- Kirche Haarhausen
5. - 13. Juli	Geraberg	<b>Festwoche „100 Jahre SV 08 Geraberg“</b>	
6. Juli	Gehlberg	10 -16 Uhr, Schneekopf	10. Gipfeltreffen auf dem Schneekopf
6. Juli	Kirchheim	10 Uhr, Sternwarte	bei wolkenlosem Himmel Sonnenbeobachtung
6. Juli	Elgersburg	11 Uhr, Hotel „Am Wald“	Klangschalenkonzert
6. Juli	Arnstadt	11 – 18 Uhr, Tierpark	27. Tierparkfest
10. Juli	Böhlen	20 Uhr, Kirche	Eröffnungskonzert der Thür. Sommerakademie mit „elbtonal percussion“
13. Juli	Böhlen	17 Uhr, Kirche	Konzert im Rahmen des Thüringer Orgelsommers
13. Juli	Kirchheim	10 Uhr, Sternwarte	bei wolkenlosem Himmel Sonnenbeobachtung
14. Juli	Böhlen	21.30 Uhr, Sommerakademie	„Von Charlie Chaplin bis Buster Keaton“ - Stumme kurze Filme mit Live-Musik
18. Juli	Böhlen	20.30 Uhr, Sommerakademie	Vernissage: Malerei, Druckgrafik, Fotografie
18. - 20. Juli	Neustadt	Festplatz	Köhler- und Schwämmklopfert
19. Juli	Arnstadt/Ilmenau	jeweils ab 8.30 Uhr, Bachdenkmal Arnstadt bzw. Goethedenkmal Ilmenau	Wanderung „Von Bach zu Goethe“ (siehe Seite 5) anlässlich der Zertifizierung des Wanderwegs „Von Bach zu Goethe“ (Ziel: Schmerfelder Umsetzer)
19. Juli	Arnstadt	18 – 24 Uhr, Innenstadt	5. „Künste in Haus und Hof“ (siehe Seite 5)
19. Juli	Schmiedefeld	ab 11 Uhr, Kurpark	Schmiedefelder Babsfest
19. Juli	Ellichleben	19.30 Uhr, Kirche	Konzert für Blechbläser mit Garda Brass (Benefiz-Konzert für die Orgel)
20. Juli	Frauenwald	14 Uhr	Eröffnung der Rennsteigfestwoche
20. Juli	Arnstadt	10 Uhr, Bachkirche	Kantatengottesdienst
20. Juli	Böhlen	20.30 Uhr, Sommerakademie	„Auf den Spuren von Franz von Assisi“ - eine Lebensgeschichte mit Musik des Mittelalters, Texten und modernem Tanz
20. Juli	Kirchheim	10 Uhr, Sternwarte	bei wolkenlosem Himmel Sonnenbeobachtung
22. Juli	Böhlen	18 Uhr, Kirche	Kleines Orgelkonzert
27. Juli	Kirchheim	10 Uhr, Sternwarte	bei wolkenlosem Himmel Sonnenbeobachtung

### Kreisstraße übergeben

Am 6. Juni konnte die Baumaßnahme an der Kreisstraße in Rockhausen abgeschlossen werden. Das Ziel der Arbeiten, die eine Gemeinschaftsmaßnahme zwischen der Gemeinde Rockhausen, der *Flurneuordnung Gotha* und dem IIm-Kreis war, be-

stand in der Verbesserung des Hochwasserschutzes für den Ort. Der Baufirma KMW Bau GmbH Erfurt-Tiefthal konnte eine gute Qualität der Bauausführung attestiert werden.

### Impressum: Amtsblatt des IIm-Kreises

Herausgeber: IIm-Kreis

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Dr. Michael Schaefer, Landratsamt IIm-Kreis  
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 84 50,  
Fax: 0 36 28 -73 84 57, E-Mail: m.schaefer@ilm-kreis.de

Zuständig für Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso



wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Herstellung:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH  
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungs- und Verbreitungsweise:

Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im IIm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt IIm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.

# Amtlicher Teil

## Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung

Die 29. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises findet am  
**2. Juli 2008, 14 Uhr,**  
**in der Stadthalle Arnstadt, Brauhausstraße 1 - 3**  
 statt.

**Tagesordnung:**

- 1.1 Eröffnung und Begrüßung
- 1.2 Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 1.3 Entscheidung über die vorgeschlagene Tagesordnung
- 1.4 Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift über die 28. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises vom 07. Mai 2008
2. Kontrolle der Realisierung der Festlegungen aus der 28. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises vom 07. Mai 2008
3. *Anfragen der Kreistagsmitglieder*
4. Beratung und Beschlussfassung zur Nachtragshaushaltssatzung und zum Nachtragshaushaltsplan des IIm-Kreises für das Haushaltsjahr 2008 sowie des Finanzplanes des IIm-Kreises für die Jahre 2007 bis 2011
5. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft IIm-Kreis für das Geschäftsjahr 2007, Vortrag des Jahresgewinns auf neue Rechnung und Entlastung der Betriebsleitung
6. Anträge, Informationen und Mitteilungen
- 6.1 Berichterstattung der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau
- 6.2 Beantwortung der Anfragen der Kreistagsmitglieder
- 6.3 Informationen aus der Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des IIm-Kreises vom 11. Juni 2008
- 6.4.1 Information der ARGE SGB II IIm-Kreis zur Arbeitsmarktsituation im IIm-Kreis - Stand Mai 2008

- 6.4.2 Information der ARGE SGB II IIm-Kreis zur Arbeitsmarktsituation im IIm-Kreis - Stand Juni 2008
- 6.5 Information zur Umsetzung der „Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen“
- 6.6 Berichterstattung zur Erledigung der Beschlüsse des Kreistages des IIm-Kreises per 30. Juni 2008
- 6.7 Information zum Stand der Vorbereitung der Eröffnung der Fachhochschule Kunst in Arnstadt
- 6.8 Informationsblatt
- 6.9 Sonstiges
7. Bürgerfragestunde in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr
8. Entscheidung von Beschlussvorlagen:
- 8.1 Jugendhilfeplanung des IIm-Kreises - Teilfachplan II - Kinder- und Jugendförderplan 2009 bis 2012
- 8.2 Einführung des Neuen Kommunalen Finanzwesens (Doppik) im IIm-Kreis
- 8.3 Bestätigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
- 8.4.1 Satzung des IIm-Kreises über die Benutzung des Feuerwehrtechnischen Zentrums
- 8.4.2 Gebührensatzung des IIm-Kreises für die Inanspruchnahme von Leistungen des Feuerwehrtechnischen Zentrums
- 8.5 Gebührensatzung der Musikschule Arnstadt-Ilmenau
- 8.6 Konzeption Natur- und Artenschutz 2007 bis 2017
9. Einbringung der 1. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages des IIm-Kreises gemäß KT-Beschluss Nr. 068/04 vom 08. Dezember unter dem Vorbehalt von weiteren Änderungen in Bezug auf den ÖPNV-Beirat nach Vorlage der Geschäftsordnung in der Kreistagssitzung am 10. September 2008
10. Beratung in nicht öffentlicher Sitzung

## Beschlüsse beschließender Ausschüsse des Kreistags

### Jugendhilfeausschuss

**Beschluss-Nr. 075-08/25/JHA (22. April 2008)**

Der Teilfachplan II, Kinder- und Jugendförderplanung 2009 - 2012, Bedarfsermittlung wird in der in der Anlage vorliegenden Form bestätigt.

**Beschluss-Nr. 076-08/25/JHA (22. April 2008)**

Dem Antrag des Marienstiftes Arnstadt, als Träger der Emil-Petri-Schule Arnstadt, auf Betreuung von den Finanzierungskriterien für 2008 bezüglich der max. 25%igen Sachkostenförderung wird zugestimmt.

**Beschluss-Nr. 077-08/25/JHA (22. April 2008)**

Dem Antrag des Schulvereins „Franz von Assisi“ Ilmenau e. V. als Träger der Offenen Ganztagschule „Franz von Assisi“ Ilmenau auf Befreiung von den Finanzierungskriterien für 2008 bezüglich der max. 25%igen Sachkostenförderung wird zugestimmt.

**Beschluss-Nr. 078-08/25/JHA (22. April 2008)**

Dem Antrag des Arnstädter Bildungswerk e. V. auf Kofinanzierung des Projektes „Europäischer Schülerwettbewerb“ vom 01. Mai bis zum 31. Dezember 2008 mit einer Fördersumme von bis zu 2.145,60 EUR wird zugestimmt.

### Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr

**Beschluss-Nr. 069-08/37/BWV (05. Juni 2008)**

Die Firma HEILIT Umwelttechnik GmbH Chemnitz wird mit den Leistungen entsprechend dem 2. Nachtrag zum Hauptauftrag für das Vorhaben „Sicherung und Reaktivierung der Deponie Wolfsberg“ - 1. Bauabschnitt - beauftragt.

### Betriebsausschuss

**des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis**

**Beschluss-Nr. 03/2008/BA AIK (29. Mai 2008)**

Der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis (AIK) empfiehlt dem Kreistag des IIm-Kreises zum Beschluss:

- Die Feststellung des Jahresabschlusses 2007 des AIK entsprechend den Prüfergebnissen der Abschlussprüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG,
- den Jahresgewinn aus dem Wirtschaftsjahr 2007 des AIK in Höhe von 873.930,63 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
- die Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2007 zu entlasten.

## Bekanntmachung

Der Wasser-/ Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung, Schönbrunn 9 in 99310 Arnstadt beantragt zu Lasten eines Grundstückes das Bestehen einer persönlichen Dienstbarkeit zugunsten der antragstellenden Körperschaft für folgende **wasserwirtschaftliche Anlagen**:

- Mischwasserkanal einschließlich Nebenanlagen in Bittstädt,
- Mischwasserkanal einschließlich Nebenanlagen in Bittstädt, Ohrdrufer Str.,
- Mischwasserkanal einschließlich Nebenanlagen in Bittstädt, Kleine Gasse,
- Ablaufkanal der Teichkläranlage in Bittstädt, einschließlich Nebenanlagen
- Trinkwasserleitung einschließlich Nebenanlagen in Bittstädt, Arnstädter Straße; Holzhäuser Straße und Ohrdrufer Straße und

- Trinkwasserzubringerleitung einschließlich Nebenanlagen vom Hochbehälter Espenfeld zum Hochbehälter Gossel gemäß § 9 Abs. 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (SachenR-DV) zu bescheinigen.

**Hierbei sind folgende Grundstücke betroffen:**

- Bittstädt**, Flur 1 Flurstücke: 3, 4, 21, 136, 208, 130, 195, 196, 204, 207, 218/1, 218, 219/1, 124/1, 120, 119/3, 119/2, 116/4, 116/1, 181/1, 181/2, 198, 200, 197, 201 und 207
- Bittstädt**, Flur 4 Flurstück 570/2
- Bittstädt**, Flur 2, Flurstücke: 126, 127/2, 128, 129, 130, 131/1, 131/2, 132, 133/1, 133/2, 16/1 und 16/2
- Espenfeld-Feld**, Flur 5, Flurstück 308

**Espenfeld-Feld**, Flur 10, Flurstücke 300/3 und 30  
**Espenfeld-Feld**, Flur 12, Flurstücke 541/329, 330 und 331  
**Gosselfeld**, Flur 7, Flurstücke 544, 543/2, 543, 543/1, 542, 541, 545/1, 545/2, 546, 546/1, 546/2, 546/3, 546/4, 547, 536, 1154 und 534  
 Die untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens. Gemäß § 7 Abs. 1 SachenR-DV kann der Antrag innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an im Landratsamt des IIm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Zimmer 228, 229, 230, 231 oder 230 Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, während der Dienstzeit bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Widerspruch gegen diesen Antrag kann ebenfalls im Landratsamt des IIm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Ritterstraße 14,

99310 Arnstadt schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

**Untere Wasserbehörde  
IIm-Kreis**

## Bekanntmachung

Die Gemeinde Martinroda hat mit Schreiben vom 25.04.2008 gemäß § 3 a der Neufassung des Gesetz über Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 25. Juni 2005 (BGBl. I, S. 1757), den Antrag auf Durchführung einer Vorprüfung des Einzelfalls zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben „Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens“ gestellt.

Gemäß § 3 a Satz 1 UVPG stellt die zuständige Behörde auf Antrag des Vorhabenträgers fest, ob nach den §§ 3 b bis 3 f UVPG in Verbindung mit der Anlage 1 Ziffer 13.3.2 des UVPG für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Vorprüfung des Einzelfalls besteht.

Gemäß § 3 a Satz 2 UVPG wird hiermit Folgendes bekannt gegeben:

Auf Grund der überschlägigen Prüfung des Vorhabens unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 zum UVPG aufgeführten Kriterien wird gemäß § 3 c UVPG festgestellt, dass mit dem ge-

planten Vorhaben der Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind.

Eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht für das geplante Vorhaben nicht. Diese Entscheidung wurde mit Bescheid vom 16.05.2008 gegenüber dem Antragsteller getroffen.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 3 a UVPG nicht selbständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes (UIG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.08.2001 (BGBl. I, S. 2218) im Landratsamt des IIm-Kreises, untere Wasserbehörde, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, zugänglich.

**Untere Wasserbehörde  
IIm-Kreis**

## Bekanntmachung

### über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Az. S0011/2008-1121-06

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen - das Landesamt für Bau und Verkehr, Außenstelle Sonneberg - gibt bekannt, dass die **E.ON Thüringer Energie AG, Schwerborner Straße 30, 99087 Erfurt** einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die bestehende

**20 kV-Mittelspannungsfreileitung Umspannwerk Ilmenau - Transformatorstation Bücheloh Ort 01**

mit einer Schutzstreifenbreite von **15 m bis 19 m** gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. S. 2182) gestellt hat.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Gemarkungen

**Unterpörlitz**, Flur 7, Flurstücke **752, 761, 769, 771, 772, 774, 777, 780, 781, 782, 783**

Flur 8, Flurstücke **818, 834, 1117, 1120, 1122, 1123, 1124, 1125, 1131**,

Flur 12, Flurstücke **1, 2/1, 2/2**;

**Bücheloh**, Flur 5, Flurstücke **750, 751, 752, 754, 755, 756, 757, 760, 761, 762, 764, 804, 805, 806, 807, 808, 832, 833, 834, 901, 920/759, 921/759, 928/753, 929/753, 935/763, 936/763**

Flur 8, Flurstück **23**

können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim Landesamt für Bau und Verkehr, Außenstelle Sonneberg, Köppelsdorfer Straße 86, 96515 Sonneberg (im Gebäude des Finanzamtes, Zimmer 4, Telefon 03675 884-401), dienstags und freitags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr, donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr sowie 13.30 Uhr und 17.00 Uhr bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung einsehen.

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gem. § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7

Abs. 4 und 5 Sachenrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

### Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Landesamt für Bau und Verkehr, Außenstelle Sonneberg, Köppelsdorfer Straße 86, 96515 Sonneberg schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Sonneberg, den 08.05.2008

Freistaat Thüringen  
Landesamt für Bau und Verkehr  
Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen  
Außenstelle Sonneberg

**Im Auftrag  
gez. Lampe  
Außenstellenleiterin**

## Auslegung des Eigenkontrollberichts der Verbandsdeponie des ZRM

Nach § 8 der ThürDepEKVO wird der Eigenkontrollbericht der Verbandsdeponie des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) für das Jahr 2007 vom 30.06.2008 bis 22.08.2008 im Eingangsbereich der Verbandsdeponie Rehe-

städt, während der Geschäftszeiten (Mo - Fr 07.30 Uhr bis 16.30 Uhr) öffentlich ausgelegt.

**Zweckverband Restabfallbehandlung  
Mittelthüringen  
Geschäftsstelle - VD Rehestädt -**



### Stellenausschreibung

Im Büro des Landrates des Landratsamtes des IIm-Kreises ist ab 01. Oktober 2008

1 Stelle als

#### Sachbearbeiter/in Büro Landrat

zu besetzen.

#### Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Postbearbeitung
- Bearbeitung von Ehrungen und Ehrenpatenschaften einschließlich des erforderlichen Schriftwechsels
- Unterstützung der Koordinierung der Aufgaben im Büro Landrat
- Besucherempfang
- Haushaltsbearbeitung
- Schreibdienst.

#### Erwartet werden:

- Abschluss als staatlich geprüfte/r Sekretär/in, Facharbeiter/in für Bürokommunikation oder gleichwertig
- Sicherer Umgang mit moderner Bürokommunikation, insbesondere mit PC-Office-Programmen

- Organisationsvermögen
- Bereitschaft zu teamorientiertem Arbeiten
- Fahrerlaubnis für PKW.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „**Stellenausschreibung 2008/28**“ bis zum **22. Juli 2008** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis, Personal- und Schulverwaltungsamt  
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag beizulegen.

**Dr. B. Kaufhold**  
Landrat

### Stellenausschreibung

Im Sozialamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist voraussichtlich ab 01. Oktober 2008 eine Stelle als

#### Sachbearbeiter/-in Betreuungsbehörde

zu besetzen.

#### Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Vollzug Betreuungsgesetz (BtBG)
- Unterstützung des Vormundschaftsgerichtes in den Betreuungsverfahren (Sachverhaltsaufklärung, Gewinnung geeigneter Betreuer, Beteiligung an der Bestellung von Berufsbetreuern)
- Beratung und Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten
- Netzwerkarbeit zum Vollzug BtG und BtBG (Planung, Koordination und Steuerung der Hilfsangebote, Öffentlichkeitsarbeit, Aufklärung und Beratung über Vollmachten und Beratungsverfügungen einschließlich Beglaubigungen)
- Vollzug Betreuungsgesetz (BtG)
- Führung von Amts- und Berufsbetreuungen
- Verfahrensteilnahme im Rahmen des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
- Beteiligung an Betreuungs- und Unterbringungsverfahren
- Übernahme Verfahrenspflegschaften

#### Erwartet werden:

- Abgeschlossenes Studium als Dipl.-Sozialarbeiter/in oder Dipl.-Pfleger/in oder gleichwertiger Abschluss
- Kenntnisse im Betreuungs-, Sozial und Verwaltungsrecht
- Erfahrungen im Umgang mit psychisch kranken, seelisch und geistig behinderten Menschen
- Entscheidungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Computerkenntnisse
- Fahrerlaubnis für PKW und die Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen mit eigenem PKW

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „**Stellenausschreibung 2008/29**“ bis zum **22. Juli 2008** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis, Personal- und Schulverwaltungsamt  
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beizulegen.

**Dr. B. Kaufhold**  
Landrat

### Stellenausschreibung

Im Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis ist ab 01. September 2008 eine Stelle als

#### Mitarbeiter/in im Bereich Gebühren der Abteilung Betriebswirtschaft

zu besetzen.

#### Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Durchsetzung der Abfallwirtschafts- und Gebührensatzung des IIm-Kreises, insbesondere des Anschluss- und Benutzungszwanges
- Veranlagung privater Anschlusspflichtiger im Gebiet des Altkreises Ilmenau und zugehöriger Änderungsdienst sowie Datenpflege (personelle Änderungen, Eigentümerwechsel usw.)
- Bearbeitung und Entscheidungen zu Gebührenbefreiungen, Teilbefreiungen und Gebührenerlassen
- Absicherung der Sprechzeiten des Abfallwirtschaftsbetriebes sowie Erteilung von schriftlichen und telefonischen Auskünften zur Gebührenveranlagung und zur Entsorgung

#### Erwartet werden:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem verwaltungstechnischen oder kaufmännischen Beruf
- Fachkenntnisse im Verwaltungsrecht

- Computerkenntnisse, insbesondere sicherer Umgang mit Microsoft-Standardprogrammen
- Korrekter Umgang mit Menschen
- Fahrerlaubnis für PKW und die Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen mit eigenem PKW

Die Bezahlung erfolgt nach der Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „**Stellenausschreibung AIK**“ bis zum **16. Juli 2008** an folgende Adresse zu richten:

Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis  
Krankenhausstraße 12  
98693 Ilmenau

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir, einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beizulegen.

**Dr. Biste**  
Betriebsleiter  
Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis